

Ausgabe 10/2019

Liebe Kollegin/Lieber Kollege,

hinter uns liegt eine herausfordernde Zeit mit einem großartigen Bundeskongress in Leipzig. Mehr als 1000 Menschen haben voller Enthusiasmus ihren Beitrag für eine gerechtere und solidarische Gesellschaft geleistet. Ein Kongress des Abschieds und Aufbruchs, einer, der Emotionen zuließ und Sachargumente forderte. Bei dem der Fokus ebenso auf den Wahlen wie auf richtungsweisenden Beschlüssen lag. Eine Gewerkschaft stellt sich neu auf – eben zukunftsgerecht. Das gilt gleichermaßen für die Neuordnung der Fachbereiche, die deutliche Reduzierung der Bundesvorstandsmitglieder aber auch für unsere gewerkschaftlichen Antworten auf die drängendsten Fragen der Zeit.

Zahlreiche Ausstellende sorgten äußerst kreativ für vielfältige Impressionen und Informationen am Rande des Kongresses. Alle großen Bildungsträger waren dabei – von der Konrad-Adenauer-Stiftung und dem Arbeitnehmerzentrum Königswinter über die Friedrich-Ebert-, Heinrich-Böll- bis zur Rosa-Luxemburg-Stiftung. Dazu kamen unterschiedlichste Organisationen aus der Gesellschaftspolitik. ver.di selbst zeigte ebenfalls das ganze Spektrum. Unser Ressort präsentierte sich mit den Erwerbslosen, den Migrant\*innen und den Schwerbehindertenvertreter\*innen.

Für mich war es ein einmaliges und großartiges Erlebnis: so viele bereichernde Begegnungen und Gespräche und ein Wahlergebnis, für das ich mich nur von Herzen bedanken kann.

Gemeinsam sind wir stark – ich freue mich auf die Zusammenarbeit!

Eure  
Dagmar König  
und das gesamte Team des Ressorts 5

---

Bundeskongress 2019

---



## Ein gelungener Auftritt

Der Einsatz hat sich mehr als gelohnt, so lautet das vorläufige Resümee über den gemeinsamen Auftritt des ver.di-Ressorts Arbeitsmarkt- und Sozialpolitik auf dem Bundeskongress 2019. Der 5. ver.di-Bundeskongress war ein Erfolg: Dagmar König wurde wiedergewählt und die Kongressdelegierten stürmten (fast) den Messestand des Ressorts.

[Weiterlesen >](#)

## Von Erwerbsarbeit in Gute Arbeit

Immer mehr Menschen sind arm, obwohl sie arbeiten. Mit der internationalen Fachkonferenz „Von Erwerbsarmut in Gute Arbeit – Europäisch denken. Solidarisch handeln“, wollte die Senatsverwaltung für Integration, Arbeit und Soziales in Berlin Antworten und Strategien zu ihrer Überwindung zusammentragen. Wir berichten von der Veranstaltung.

[Weiterlesen >](#)

## Krankheit und Todesfall – Was tun?

Krankheit und Tod sind Themen, mit denen sich die meisten Menschen nur ungern auseinandersetzen. Diese neue und aktuelle Broschüre von ver.di gibt Anregungen zur persönlichen und selbstbestimmten Gestaltung. Sie gibt einen theoretischen und praktischen Überblick und hilft dabei, an alles zu denken.

[Weiterlesen >](#)

## Verantwortung und Eigenverantwortung in Arbeitsschutz und Prävention

In der betrieblichen Praxis sind die Beschäftigten immer wieder mit der Forderung der Arbeitgeberseite konfrontiert, mehr Eigenverantwortung in Fragen der Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit zu übernehmen. Dagegen setzt ver.di auf einen guten

Arbeitsschutz innerhalb des Betriebs, der die Verantwortung bei den Arbeitgebern belässt.

[Weiterlesen >](#)

## Aus der Sozialen Selbstverwaltung



### Arbeitsschutz – ver.di für gute, gesunde Arbeit

Dieses Mal empfehlen wir eine Broschüre. Sie beschreibt nicht nur das deutsche duale Arbeitsschutzsystem, sie klärt vor allem darüber auf, wie und an welchen Stellen ver.di aktiv ist für gute, gesunde Arbeit. Und sie zeigt auch, wie sich interessierte Kolleg\*innen in der Gewerkschaft, in der Selbstverwaltung und im Betrieb engagieren und einbringen können.

[Weiterlesen >](#)



**Vielen Dank für Dein Interesse!**

Wir würden uns freuen, wenn Du den gesamten Newsletter oder einzelne Meldungen mit Deinen Bekannten und Kollegen teilst.

Wenn Du diesen Newsletter abbestellen möchtest, klicke bitte [hier](#).

Inhaltlich verantwortlich gemäß Paragraf 55 Rundfunkstaatsvertrag (RfStV) und Absatz 5 Telemediengesetz (TMG):

**Verantwortliche:**

Dagmar König

Mitglied des ver.di Bundesvorstandes  
ver.di Bundesverwaltung  
10112 Berlin

**Telefon:** (030) 69 56-2400

**E-Mail:** [sopojetzt.newsletter@verdi.de](mailto:sopojetzt.newsletter@verdi.de)

Redaktion: Mascha Jacobs